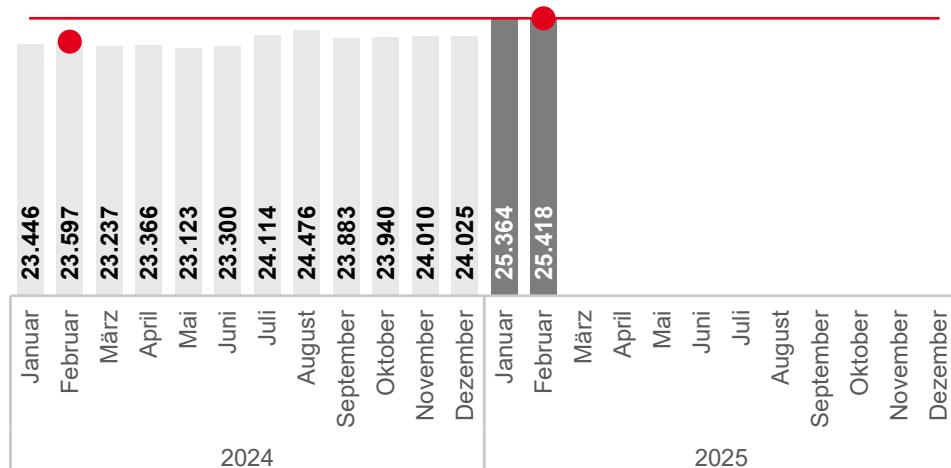


Pressemitteilung Nr. 13 / 2025 – Freitag, 28.02.2025 Sperrfrist: 09:55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Februar 2025

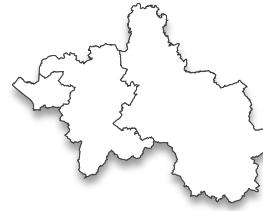
Leichte Belebung des Arbeitsmarkts - Chancen und Herausforderungen im Frühjahr 2025 weiterhin konjunkturell beeinflusst



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Stadt Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im Februar 2025 gestiegen. 25.418 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 54 Personen mehr (0,2 Prozent) als im Januar und 1.821 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr betrug sie 6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.527 Personen (39 Personen mehr als im Vormonat und 1.053 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 15.891 Arbeitslose registriert (15 Personen mehr als im Vormonat und 768 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Jobcenter wurden demnach 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.551 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.674 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.485 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.419 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.125 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (379 mehr als im Vormonat, aber 304 weniger als vor einem Jahr). Deutlich mehr Stellen als im Vormonat wurden aus dem verarbeitenden Gewerbe und dem Gesundheits- und Sozialwesen gemeldet. Insgesamt meldeten die Personaldienstleister die meisten Stellenzugänge, liegen aber noch deutlich unter dem Vorjahreswert. Aktuell befanden sich damit 4.639 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Im Februar 2025 verzeichnen wir in Leverkusen und im Oberbergischen Kreis einen leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat. Im Rheinisch-Bergischen Kreis konnten wir einen minimalen Rückgang der Meldungen feststellen. In unserem Agenturbezirk wurden 1.125 neue Stellen gemeldet, was ein positives Zeichen dafür ist, dass der Arbeitsmarkt langsam in Bewegung kommt. Allerdings bleibt er weiterhin auf konjunkturelle Impulse angewiesen, um sich weiter zu erholen und eine nachhaltige Stabilisierung zu erreichen.“

Auch der Ausbildungsmarkt in unserer Region zeigt aktuell noch eine Vielzahl offener Stellen. Im Rahmen der „Woche der Ausbildung“ im März bieten wir regionalen Unternehmen und interessierten Ausbildungssuchenden die Möglichkeit, sich auf unseren Messen im Bergischen Löwen, in Leverkusen bei dem Bildungsträger Wuppermann oder bei der Firmenrallye in Hückeswagen und Gummersbach zu orientieren, Kontakte zu knüpfen und erste Schritte aufeinander zuzugehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.“

– Nicole Jordy, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Regionen im Überblick

Stadt Leverkusen

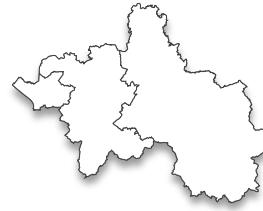
Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Leverkusen im Februar 2025 gestiegen. 6.940 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 55 Personen mehr (1 Prozent) als im Januar und 519 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.527 Personen (11 Personen mehr als im Vormonat und 303 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 4.413 Arbeitslose registriert (44 Personen mehr als im Vormonat und



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach



216 Personen mehr als im Vorjahr). Demnach wurden durch das Jobcenter 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.324 Personen arbeitslos. Davon kamen 423 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.266 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 375 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende, allerdings weiterhin recht verhalten gegenüber dem Vergleichszeitraum: 333 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (96 mehr als im Vormonat, aber 60 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.367 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischen Kreis im Februar 2025 annähernd unverändert geblieben. 8.875 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 8 Personen mehr (0,1 Prozent) als im Januar und 507 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.439 Personen (32 Personen mehr als im Vormonat und 333 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 5.436 Arbeitslose registriert (24 Personen weniger als im Vormonat, aber 174 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Oberberg wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.669 Personen arbeitslos. Davon kamen 641 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.659 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 537 eine Erwerbstätigkeit auf.

Im Vergleichszeitraum ist ein leichter Anstieg der gemeldeten Stellen ersichtlich: 530 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (217 mehr als im Vormonat, aber 24 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 2.104 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

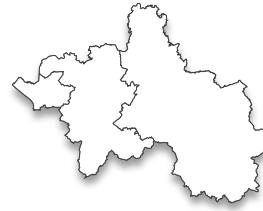
Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischen Kreis im Februar 2025 in geringem Umfang gesunken. 9.603 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 9 Personen weniger (-0,1 Prozent) als im Januar, aber 795 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach



betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.561 Personen (4 Personen weniger als im Vormonat, aber 417 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Bereich der Grundsicherung waren 6.042 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat, aber 378 Personen mehr als im Vorjahr). Durch das Jobcenter Rhein-Berg wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.558 Personen arbeitslos. Davon kamen 610 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.560 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 507 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen wieder vermehrt Mitarbeitende: 262 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (66 mehr als im Vormonat, aber 220 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.168 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:
www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

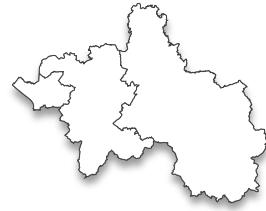
Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach



Die kostenlosen Servicerufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

- Arbeitnehmer/innen: 0800 4 5555 00
- Arbeitgeber/innen: 0800 4 5555 20
- Familienkasse: 0800 4 5555 30
- technische Fragen zu den eServices 0800 4 5555 01